



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCXIX. Markgraf Johann befiehlt den Ständen des Glins und Havellandes
den Markgrafen Jobst von Mähren zu huldigen, am 4. Juni 1388.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

Hauptlute und unsre Mannen und Stete, die bey uns alhye in Ungern sein gewesen, die wir muntlichen verwiset und verlassen haben, daselbe wir yn bevolen haben zu ewer Liebe ouch zu werbende, also das yr die obgenanten Herren Josten und Procopen, Marggraffen zu Merhern, hulden und geloben sullet in aller Massen, als dieselben unsre Briefe ussweisen, als verre als ir unsre swere Ungunst wollet meyden. Und wenne ir den vorgeannten Marggraffen, unsern Vettern, als vorgeschriben steet, nach derselben Briefe Ussweisung gelobet und gehuldet habet, so sagen wir und lassen ewer Liebe und ouch ewer Erben sota-ner Gelubde und Huldungen mit Krafft diss Briefes quit, loos und ledig. Wer ouch, ab ir ader ewer etliche euch an derselben Botschafft und unser Gebote nicht wollet lassen genugen, so gebieten wir ewer Liebe, das ir van Stad an zu uns komet; do wollen wir ewer Liebe und ewer yeglichen als obgeschriben steet, muntlichen verweisen und verlassen. Des zu Urkunt haben wir unser kuniglich Ingesigel lassen anhangen an disen Brief, der gegeben ist zu Schinthaw noch Cristi Geburt dreyzehnhundert Jare, dornoch in dem acht und achtzigsten Jare, an dem nechsten Donerstag noch des heiligen Leychnams Tage.

Nach dem Originale im Ratharchive zu Brandenburg. (Abschrift von Hefster.)

MCCXVIII. Befehl gleichen Inhalts an die Stände der Altmark, vom 4. Juni 1388.

Sigemund, von gots gnadin kunig — den edlen allen den van Aluensleue, von Jagou, von Bertensleue, von Schulenburg, von Knetzbecke, von Bismarck vnd allen rittern vnd knechten vnsern Mannen, item allen Burgemeistern, Ratmannen vnd der ganzen Gemeyn vnser Stete Stendal, Salzwedel, Gardelegen, Tangermunde vnd Osterborch vnd gemeinlich allen Mannen vnd Stetten vnd auch allen, die in vnsern Landen der alten Marck bellossen oder besessen sein etc. (Wie in der vorstehenden Urkunde.)

Lenz, Urk.-Samml. S. 454.

MCCXIX. Markgraf Johann befiehlt den Ständen des Glins und Havellandes den Markgrafen Jobst von Mähren zu hulbigen, am 4. Juni 1388.

Johannes, van gotes gnaden Marcgrafe tzu Brandenburg, tzu Lufitz vnd hertzog tzu Gorlitz, den Edlen allen den den von Rochow, Hassen vnd Matthi- sen vnd allen andern die von Bredow sein geheissen, den von Redern vnd allen vnsern mannen in dem Havelande, Item den Chunraden von Klebs, Hansen von Renbecke vnd allen andern mannen, die do wonen vf dem Glin, Item allen Burgermeistern, Ratmannen vnd der gantzen gemeyne vnser Stete zu beiden Brandenburgern, Ratenawen, Nawen, Spandaw vnd Postam vnd gemeinlich allen vnsern mannen vnd steten vnd auch allen, die in vnsern landen doselbst bellossen adir besessen sein, vnsern lieben getrewen,

Empieten wir vnssir gnad vnd alles gut. Lieben getrewen, Wir tun ewer lieb tzu wissen, daz wir vnssen willen dortzu gegeben haben vnd geben mit diesem brieße mit guter wissen vnd mit gantzem Rate vnsses Rates, den hochgebornen Fursten Hern Josten vnd Hern Procopen, Margrafen czu Merhern, vnssen lieben vettern, tzu vorsetzen das lande der alden Marcke dheines vsgenomen gantzlich vnd volkomenlich, als das gantz vnd gar begriffen ist in brießen, die euch der alldurchleuchtigste Furste vnd Herre, Herre Sigmund, Kunige zu vngern, vnsser lieber Bruder, vnd wir auch ewer liebe zu wissen senden. Darumb wollen wir ernstlichen von ewer liebe vnd begeren, das ir ane sumpnisse vnd widerrede vf den tage, den euch vnssir Hauptmann Herre Lyppold von Bredow vnd Herre leuthold von Crummendorff mit eyntracht von vnssen wegen bescheiden, füillet komen die vorbenannten brieße zu vorhoren, vorsigilte mit vnsser Ingesigel, vnd nach der brieße laute vnd vsweyßunge vnd auch als die egenanten Hauptleute vnd vnssir manne vnd Stete, die bei vns zu Ungern gewesen sein, die wir muntlichen vorweset vnd vorlassen haben, dasselbe wir In befohlen haben zu ewer liebe auch zu werbende, also das ir den obgenanten Herren Josten vnd Herren procopen Margrafen zu Merhern hulden vnd globen sollet, In alier massen als dieselben des vorgebanten kuniges vnd vnsser brieße vsweisen, als verre als ir vnsser swere vngunst wollet vermeiden: vnd wenn ir den vorgebanten Margrafen vnssen vettern, als oben geschriben stet, nach desselben brieße vsweyßunge, gelobet vnd gehuldet habt, so sagen wir vnd lassen ewer liebe vnd auch ewer ettliche auch ewer Erben sothaner gelubde vnd huldungen mit Krafft ditz brießes queit los vnd ledig. Wer ab ir adir ewer ettliche ouch an desselben vnsser botschafft vnd gebote nicht wollen lassen genugen, So gebieten wir ewer liebe das ir von staden tzu vns komet, so wollen wir ewer liebe vnd ewern icklichen als oben geschriben stet, muntlichen vorweisen vnd vorlassen. Des zu vrkunde haben wir vnser Insigel lassen anhangen an diesen prief, der gegeben ist tzu Schintaw, noch Cristus geburt dreytzehnhundert Jar dornoch in dem Acht vnd achtzigsten Jare, an dem donirstage noch des heiligen leychnamstage vnssers Herren.

Nach dem Original im Brandenburger Raths-Archiv. (Abschrift von Pester.)

MCCXX. Markgraf Johann verweist die Städte Berlin, Cölln, Straußberg, Neustadt, Bernau, Köpnick u., die Mannen der Umgegend und andere an die Markgrafen von Mähren, am 4. Juni 1388.

Johanns, von gotes gnaden Marcegrafe ze Brandenburg etc. — den Edlen allen Rittersn und Knechten vnser Mannen item allen Purgermeistern Ratmannen vnd der ganzen gemeyne vnser Stete Berlin vnd Chohn, Strusperg, Neustad, Bernou, Lanzperg, Kopnik, Mittenwalde, Wryssen, Beliz vnd Briezen vnd gemeinlich allen vnser mannen vnd steten vnd auch allen, die in derselben Vogtei beschlossen oder besessen sein — wir tun euer lieb zu wissen, das wir vnser willen darzu gegeben haben — Heren